



SCHWERPUNKT KINDER-UND JUGEND- KARDIOLOGIE

Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis

Die vom Weiterbildungsausschuss entwickelten und vom Vorstand der Ärztekammer Schleswig-Holstein verabschiedeten Kriterien für die Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen sind im Sinne einer Verwaltungsrichtlinie in Ergänzung zu den Regelungen im Heilberufekammergesetz, der Weiterbildungsordnung sowie zu den Richtlinien über die Zulassung von Weiterbildungsstätten und die Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen zu verstehen. Sie sollen eine standardisierte Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen sicherstellen.

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Schwerpunktweiterbildung Kinder- und Jugend-Kardiologie folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 24 Monate Kinder- und Jugend-Kardiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 24 Monaten.

Um überhaupt eine Weiterbildungsbefugnis erhalten zu können, gelten folgende **Mindest-Kriterien:**

- ▶ Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer

Zusätzlich für den ambulanten Bereich:

- ▶ eine ausgebildete Medizinische Fachkraft

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt:

Elemente	Monate
Alle Elemente	24
Elemente 1, 4 - 6, 9 -13, 18, 19, 22 und 25	18
Elemente 1, 5, 6, 10 -13, 18 und 25	12
Elemente 1, 5, 6, 10 und 11	6

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 09.02.2022

Leistungsnachweis Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Ele- mente	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl	Nachweis durch
					im o. g. Berichtszeitraum	
		Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Kardiologie				
1	H	Beratung bei prä- und postoperativen Zuständen und ihre medikamentösen, operativen und katheterinterventionellen korrektiven bzw. palliativen Behandlungsmöglichkeiten einschließlich Herz- und Herz-Lungen-Transplantation unter Berücksichtigung ihrer kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen, Risiken und Limitationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Intrauterine Therapieoptionen und Prognose von fetalen kardiovaskulären Fehlbildungen und Arrhythmien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Primäre und sekundäre Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen einschließlich von Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Diagnostik und Therapie angeborener kardiovaskulärer Fehlbildungen und Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
5	H	Prävention, Diagnostik und Therapie erworbener kardiovaskulärer Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	H	Prävention, Diagnostik und weiterführende Therapie der arteriellen Hypertonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
7	H	Diagnostik und Therapie der pulmonalarteriellen Hypertonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Beurteilung und Testung kardio-pulmonaler und vaskulärer Funktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

9	H	Diagnostik und weiterführende Therapie der Herzinsuffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Differentialtherapie zur Antikoagulation bei kardiovaskulären Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Beratung zu Kontrazeption sowie Schwangerschaftsrisiken und -verlauf bei angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Diagnostische Verfahren						
12	H	Ergometrie und Spiroergometrie	→			Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Auswertung und Interpretation 12-Kanal-EKG	→			Verbindliche Selbstauskunft
14	H	Mitwirkung bei fetaler Echokardiographie	→			Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thoraxuntersuchungen mit kardiovaskulärer Pathologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
16	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation kardiovaskulärer Magnetresonanztomographie und Computertomographie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Durchführung und Befunderstellung von				
18	H	▶ transthorakalen Echokardiographien einschließlich dopplersonographischer Untersuchungen von thorakalen und herznahen Gefäßen	→			Verbindliche Selbstauskunft
19	H	▶ transösophagealen Echokardiographien	→			Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Stress-Echokardiographie und Echo-Kontrastuntersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
21	KM	Interdisziplinäre Indikation zu nuklearmedizinischen Untersuchungen sowie Beurteilung ihrer diagnostischen Wertigkeit und Limitationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von Rechts- und Linksherzkatheteruntersuchungen, auch mit Angiokardiographien	→			Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Mitwirkung bei Katheterinterventionen des Herzens	→			Verbindliche Selbstauskunft
Herzrhythmusstörungen						
24	KM	Schrittmacherfunktionen und -typen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

25	H	Indikationsstellung zur Schrittmacher-Therapie, Schrittmacher-Abfrage und Schrittmacher-Programmierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Mitwirkung bei Schrittmacherimplantationen epimyokardial, transvenös	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Mitwirkung bei Schrittmacherkontrollen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
28	H	Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und interventionell ablativen Behandlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	Indikationsstellung zur medikamentösen oder interventionell ablativen Behandlungen von Rhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Langzeit-EKG einschließlich Event-Monitoring-Bewertung	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
31	H	Indikationsstellung und Durchführung apparativer antiarrhythmischer Therapie einschließlich mit Automatisiertem Externen Defibrillator (AED), davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
32	H	► Kardioversionen/Defibrillationen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
33	H	Diagnostik und Therapie von postoperativen Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Postoperative Therapie						
34	H	Intensivmedizinische Behandlung im postoperativen Verlauf einschließlich maschineller Beatmung unter spezieller Berücksichtigung der hämodynamischen Situation sowie Beatmungsentwöhnung	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
35	H	Spezifische kardiovaskuläre Therapie				
36	H	► der dekompensierten akuten und chronischen Herzinsuffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
37	H	► der systemischen Entzündungsreaktion (systemic inflammatory response syndrome)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
38	H	► postoperativer Hämostasestörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Strahlenschutz						
39	KM	Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
40	KM	Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

41

H

Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz

Folgende Kurse hat der Weiterzubildende abzuleisten, um diesen Inhalt zu erfüllen:

- ▶ Teilnahme an einem 8-stündigen Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz, davon 4 Stunden theoretische Unterweisung, der praktische Teil der Kenntnisvermittlung erfolgt vor Ort durch eine/n Ärztin/Arzt mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz. Sie ist Voraussetzung für den Beginn des Sachkundeerwerbs und für den Besuch der Grund- und Spezialkurse.
- ▶ Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs.
- ▶ Teilnahme an einem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz (Diagnostik).

Hiermit wird bestätigt, dass die/der in Weiterbildung befindliche Ärztin/Arzt freigestellt und die Kurse finanziert werden. (Nur dann gilt dieses Element als erfüllt.)

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller